



Außenminister Steinmeier in Prag: 25-jähriges Jubiläum der Ausreise der Botschaftsflüchtlinge

Außenminister Steinmeier in Prag: 25-jähriges Jubiläum der Ausreise der Botschaftsflüchtlinge
Am Dienstag, den 30. 09., reist Außenminister Frank-Walter Steinmeier nach Prag. Neben politischen Gesprächen mit dem tschechischen Präsidenten Miloš Zeman und dem tschechischen Außenminister Lubomír Zaorálek wird Außenminister Steinmeier in der deutschen Botschaft in Prag ehemalige Botschaftsflüchtlinge aus dem Jahr 1989 treffen. Aus Anlass des Jubiläums besuchen auch die Bundesminister a.D. Hans-Dietrich Genscher und Rudolf Seiters an diesem Tag die deutsche Botschaft. Zusammen mit ihnen und Sachsens Ministerpräsident Stanislaw Tillich nimmt Außenminister Steinmeier am Nachmittag an einem Empfang teil.
Im Herbst 1989 wurde die deutsche Botschaft in Prag zu einem wichtigen Schauplatz deutscher und europäischer Geschichte, als tausende DDR-Bürger an der Botschaft Zuflucht suchten. Die Bilder der jubelnden Flüchtlinge gingen um die Welt, nachdem der damalige Bundesaußenminister Genscher am 30.09.1989 die Nachricht von der Ausreisemöglichkeit überbracht hatte. Die Deutsche Botschaft Prag erinnert am 29. und 30. September mit einem Programm an die historischen Ereignisse.
Vor der Reise erklärte Außenminister Steinmeier: Der unbeirrbar Wille zur Freiheit, den die Menschen hatten, und der Mut, alles hinter sich zu lassen, sind bis heute tief beeindruckend. Zeitzeugen werden uns von dem Ausnahmezustand in der Botschaft vor 25 Jahren berichten. Damals waren tausende Flüchtlinge bereit zu einem radikalen Bruch mit der Vergangenheit, weil die Hoffnung auf eine Zukunft in Freiheit ihnen kostbarer war. Hans-Dietrich Genscher hat hier auf dem Balkon die erlösenden Worte überbracht, die Deutschland nicht vergessen wird. Ohne die Hilfe und Solidarität der Menschen in unseren Nachbarländern wäre der damalige Aufbruch in eine neue europäische Friedensordnung nicht denkbar. Die Krise in der Ukraine zeigt leider, wie bedroht diese Friedensordnung heute ist. Frieden, Freiheit und Demokratie sind nicht für ewig garantiert, wenn wir nicht jeden Tag dafür eintreten.
Auswärtiges Amt
Werderscher Markt 1
10117 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 5000-2056
Telefax: 03018-17-3402
Mail: presse@diplo.de
URL: <http://www.auswaertiges-amt.de>

Pressekontakt

Auswärtiges Amt

10117 Berlin

auswaertiges-amt.de
presse@diplo.de

Firmenkontakt

Auswärtiges Amt

10117 Berlin

auswaertiges-amt.de
presse@diplo.de

Das Auswärtige Amt ist zuständig für die Pflege der Beziehungen zu anderen Staaten sowie zu den zwischen- und überstaatlichen Organisationen. Der Auswärtige Dienst versteht sich neben seiner Funktion als Gestalter der Außenpolitik als Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger, die deutsche Wirtschaft, das deutsche Kulturleben und für Parlamentarier und Regierungsvertreter aller Ebenen. Sein Dienstleistungsangebot ist für den Auswärtigen Dienst neben der klassischen Diplomatie zu seiner zweiten, tragenden Säule geworden: Es macht heute gut die Hälfte seiner Aktivitäten aus. So steht das Auswärtige Amt als modernes und aufgeschlossenes Dienstleistungsunternehmen weltweit seiner "Kundschaft", mit seinem Know-how und seinen Kontakten mit Rat und Tat zur Seite.